

A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	09.05.2023
Federführend	GB 4, Abt. 4/1

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

23.05.2023

Betreff:

**Begrünung von Bushaltestellen in der Stadt Siegen
- Anfrage der UWG-Fraktion**

Zu 1: Wurden im Rahmen des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen in Siegen die Möglichkeit von begrünten Bushäuschen berücksichtigt? Wenn nein, warum nicht?

Nein, die zusätzlichen Kosten für die Begrünung von Wartehallen wird nicht bezuschusst. Wie bereits im September 2019 mitgeteilt, kann das seit Jahren verwendete Wartehallenmodell die zusätzliche Last einer Begrünung aus statischen Gründen nicht aufnehmen. Bei einer Begrünung von Wartehallen muss das aktuelle Modell, welches seit Jahren u.a. aufgrund des Wiedererkennungswertes von Haltestellen im Stadtgebiet verwendet wird, gewechselt werden. Ein weiterer Grund für das bisherige Modell ist die Flexibilität der Wartehallenbauweise. Dieses kann auch in beengten Aufenthaltsbereichen individuell angepasst hergestellt werden. Die Kosten eines neuen Wartehallenmodells, die sich aus der Begrünung ergeben müssen vom Hersteller bei jedem Angebot separat ausgewiesen werden, um die nicht zuwendungsfähigen Kosten dem Zuwendungsgeber anzeigen zu können.

Zu 2: Wurde von der Verwaltung geprüft ob für die Begrünung der Buswartehäuschen Fördergelder beantragt werden können? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Antwort zu 1.

Zu 3: Plant die Verwaltung bei Austausch der alten Wartehäuschen begrünbare Wartehäuschen zu installieren?

Nein, da die Zuwendungen in Höhe von 90 % entsprechend der Begründungen zu 1. Und 2. entfallen würden.

Zu 4: Gab es Gespräche mit der Firma Ströer, zukünftig andere, begrünungsfähige Bushaltestellen mit einzuplanen?

Der derzeitige Werbenutzungsvertrag mit Ströer läuft noch bis zum 31.12.2024. Grundsätzlich hat Ströer nach Rücksprache nur einen Bautypen von Buswartehallen im Portfolio, welcher eine Dachbegrünung im Hinblick auf die Statik etc. zulässt. Von diesem Bautypen ist in Siegen jedoch kein Modell verbaut. Die in Siegen verbauten Buswartehallen lassen eine Dachbegrünung aus statischen Gründen nicht zu, da die Überdachungen das Gewicht einer solchen Begrünung nicht tragen können. Im Hinblick auf das Vertragsende zum 31.12.2024 wird Ströer in diesem Zusammenhang derzeit auch keine Investitionen tätigen.

Natürlich wird dieses Thema aber im Rahmen der Neuausschreibung des Werbenutzungsvertrages berücksichtigt und in dem Zusammenhang geprüft, ob und in welchem Umfang neue Wartehallen mit Werbeanlagen und Dachbegrünung ab 2025 realisiert werden können.